

Protokoll

Sitzung des Hauptausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.02.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:27 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Harald Martens

Mitglieder

Herr Michael Amann

Herr Detlef Ziemann

stellvertretende Mitglieder

Frau Rowena Alber

Vertretung für: Frau Regina Brüggemann

Herr Reinhard Burmester

Vertretung für: Frau Sandra Plehn

Herr Peter Lange

Vertretung für: Herrn Beat Sanne

Herr Tobias Schoeneberg

Vertretung für: Herrn Ulf Zingelmann

Gäste

Herr Marius Orłowski

Verwaltung

Frau Inge Diekmann

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Kai Larsen

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

weitere Anwesende

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

Abwesende:

Mitglieder

Frau Regina Brüggemann

Fehlt entschuldigt

Frau Sandra Plehn

Fehlt entschuldigt

Herr Beat Sanne

Fehlt entschuldigt

Herr Ulf Zingelmann

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.11.2018
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 06.11.2018
- 6 Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 7 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige
hier: Sitzungsgeld - Rückmeldung aus den Fraktionen
- 8 Antrag des Seniorenbeirats;
hier: Ausstattung der Mitglieder mit I-Pads
- 9 Bericht des Bürgermeisters Nr. 2/2018
- 10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Bericht über den nichtöffentlichen Teil des Bürgermeisterberichts Nr. 2/2018
- 12 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

(VZ)

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende beantragt die Beratungspunkte

TOP 8.: Trittaus Entwicklung – wie sehen oder stellen wir uns die Entwicklung Trittaus vor in 10, 20 oder 30 Jahren

TOP 9.: Personalfindung: Verwaltung/Privatwirtschaft

TOP 10.: Verbesserung der humanitären Lebensmittelversorgung als Alternative zum „Tafelsystem“-„soziale Frage“
hier: Anfangsdiskussion

von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	
Nein-Stimmen:	-	Stimmenthaltungen: -.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

(VZ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkte 11 und 12 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt 11 und 12 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

3. Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt, weshalb drei Beratungspunkte von der Tagesordnung abgesetzt wurden. Der Vorsitzende antwortet, dass in den Fraktionen Bedarf für weitere Vorberatungen besteht.

Im Bürgermeisterbericht wird eine Angabe zum Standort für die neue Kita vermisst. BM Mesch berichtet über den Sachstand.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.11.2018

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 06.11.2018 werden nicht erhoben.

5 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 06.11.2018

(VZ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Organisationsgutachten für den Fachbereich 1 Innere Verwaltung und Finanzen sowie für den Fachdienst 3/3 Soziale Hilfen zur Kenntnis genommen wurde. Außerdem wurden personelle Veränderungen zur Kenntnis gegeben.

6 . Anfragen und Mitteilungen

6.1 . Mitteilungen der Verwaltung

(1/100)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 13.12.2018 beschlossen, im Stellenplan die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten als Vollzeitstelle auszuweisen. Dazu teilt BM Mesch mit, dass der Personal- und Sozialausschuss des Amtes Trittau in seiner Sitzung am 11.03.2019 darüber beraten wird. Unmittelbar anschließend findet die Sitzung des Amtsausschuss statt. Dort findet die abschließende Beratung statt.

6.2 . Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Es ergeben sich keine Anfragen und Mitteilungen.

7 . Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige hier: Sitzungsgeld - Rückmeldung aus den Fraktionen

(1/100); (1/121)

Der Vorsitzende bittet um Mitteilung, ob sich die Fraktionen zur Erhöhung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder eine Meinung gebildet haben.

Für die Fraktion der BGT teilt GV Amann mit, dass es dort zurzeit keine einheitliche Meinung gibt. Es besteht Offenheit für Veränderungen verbunden mit dem Wunsch, mit allen Fraktionen eine gemeinsame Lösung zu suchen.

Für die SPD Fraktion führt GV Lange aus, dass zu dem Thema keine ausreichenden Informationen vorliegen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt GV Ziemann mit, dass diese keinen Änderungsbedarf sieht.

Der Vorsitzende legt dar, dass der Ersatz des tatsächlichen Aufwandes nicht möglich ist, aber eine angemessene Entschädigung erfolgen sollte.

Für die weitere Vorgehensweise schlägt der Vorsitzende folgende Möglichkeiten vor:

- Über eine Änderung der jetzigen Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder soll im Verlauf der nächsten zwei Jahre beraten werden.
- Eine weitere Beratung zu dem Thema ist nicht gewünscht.

Hierüber findet keine Abstimmung statt.

Als Alternative schlägt der Vorsitzende vor, die Verwaltung möge eine Beratungsvorlage mit Vergleichen zu anderen Kommunen erstellen sowie eine Darstellung mit den finanziellen Auswirkungen. Darüber soll dann in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses beraten werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Beratungsvorlage mit Vergleichen zu anderen Kommunen zu erstellen sowie eine Darstellung über die sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

**8 . Antrag des Seniorenbeirats;
hier: Ausstattung der Mitglieder mit I-Pads
Vorlage: 2019/09/319**

(1/110), (FD3/2)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

In der Aussprache wird die Ausstattung des Seniorenbeirats mit I-Pads grundsätzlich befürwortet. Hinsichtlich der Anzahl bestehen jedoch unterschiedliche Meinungen. Dazu erklärt Herr Gajda, Vorsitzender des Seniorenbeirats, dass dieser seine Aufgaben intern thematisch auf die Mitglieder verteilt hat. Deshalb sei es notwendig, dass die Mitglieder unabhängig voneinander die zahlreichen Beratungsunterlagen einsehen können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Seniorenbeirat mit zwei I-Pads auszustatten.

Somit stehen der Antrag des Vorsitzenden und der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Antrag des Ausschussvorsitzenden:

Der Seniorenbeirat wird mit zwei I-Pads ausgestattet.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

Damit ist der Antrag abgelehnt.

2. Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Antrag des Seniorenbeirats, seine Mitglieder mit I-Pads auszustatten, stimmt der Hauptausschuss zu.

Der Hauptausschuss bittet, die Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt bereitzustellen bzw. im Rahmen einer über- und außerplanmäßigen Ausgabe eine vorzeitige Beschaffung zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 2

Stimmenthaltungen: 1

9 . Bericht des Bürgermeisters Nr. 2/2018

Vorlage: 2019/09/312

(BL)

Zu dem Bericht des Bürgermeisters Nr. 2/2018 ergeben sich keine Fragen. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

(1/100)

Zum Beratungspunkt „Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige“ legt ein Einwohner dar, dass aus seiner Sicht die ehrenamtliche Tätigkeit nicht genügend gewürdigt wird. Die jetzigen Entschädigungen seien zu gering.

Der Vorsitzende schließt um 20.13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in